

Datenschlüssel 6.2 für Profillblatt (mit Ergänzungen Bodenkartierung Kanton Solothurn, März 2015 ■)

3	Profilart	
P	Profil	
B	Böschung, Kiesgrube	
C	Bohrung Bohrfahrzeug	
H	Bohrung Holländer	
U	Pürckhauer	
X	andere	
16	Bodentypen (Auswahl)	17
O	Regosol	1322
F	Fluvisol	1322
R	Rendzina	1333
K	Kalkbraunerde	1353
B	Braunerde	1352
T	Parabraunerde	1355
E	Saure Braunerde	1351
Q	Braunpodsol	1361
P	Eisenpodsol	1368
Z	Phänozem	2342
Y	Braunerde-Pseudogley	4356
I	Pseudogley	4376
V	Braunerde-Gley	6352
W	Buntgley	6376
G	Fahlgley	6386
N	Halbmoor	6582
M	Moor	6592
A	Aueboden	8322
X	Auffüllung ■	-

18	Untertypen	
P	Profilschichtung/-umlagerung	
PE	erodiert	
PK	kolluvial	
PM	anthropogen	
PA	alluvial	
PU	überschüttet	
PS	auf Seekreide	
PP	polygenetisch	
PL	aeolisch	
PT	mit Torfwissenschaft(en)	
PD	stark durchlässiger Untergrund	
PB	terrassiert ■	
V	Vermittlungsstr./extr. Körnung	
VL	lithologisch (< 10 cm u.T.)	
VF	auf Fels (10 – 60 cm u.T.)	
VU	klüftig	
VA	karstig	
VB	blockig	
VK	psephitisch (extr. kiesig)	
VS	psammitsch (extr. sandig)	
VT	pelitsch (extr. feinkörnig)	
E	Säuregrad (pH CaCl ₂)	
E0	alkalisch	> 6.7
E1	neutral	6.2 - 6.7
E2	schwach sauer	5.1 - 6.1
E3	sauer	4.3 - 5.0
E4	stark sauer	3.3 - 4.2
E5	sehr stark sauer	< 3.3

K	Karbonatgehalt	
KE	teilw. entkarbonatet	
KH	karbonathaltig	
KR	karbonatreich	
KF	kalkflaumig	
KT	kalktuffig	
KA	natriumhaltig	
F	Verteilung des Fe-Oxids	
FB	verbraunt	
FP	podsolig	
FE	eisenhüllig	
FQ	quarkörnig	
FM	marmoriert	
FK	konkretionär	
FG	graufleckig	
FG	graufleckig marmoriert ■	
FN	nassgebleicht ■	
FR	rufelbeizt	
Z	Gefüge, Zustand	
ZS	krümelig, bröckelig (stabil)	
ZK	klumpig	
ZT	tonhüllig	
ZV	vertisolisch	
ZL	lablaggregiert	
ZP	pelosolisch	
L	Lagerungsdichte	
L1	locker	
L2	verdichtet	
L3	kompakt	
L4	verhärtet	
LM	mechanisch verdichtet ■	
I	Staufläche	
I1	schwach pseudogleyig	
I2	pseudogleyig	
I3	stark pseudogleyig	
I4	sehr stark pseudogleyig	
G	Fremdnässe wechselsind	
G1	grundfeucht	
G2	schwach gleyig	
G3	gleyig	
G4	stark gleyig	
G5	sehr stark gleyig	
G6	extrem gleyig	
R	Fremdnässe dauernd	
R1	schwach grundnass	
R2	grundnass	
R3	stark grundnass	
R4	sehr stark grundnass	
R5	sumpfig	
D	Drainage	
DD	drainiert	
M	org. Substanz aerob	
ML	rothumus	
MF	modrigumus	
MA	humusarm	
MM	mullhumus	
MH	huminstoffreich	
O	org. Substanz hydromorph	
OM	ammoorig	
OS	sapro-organisch	
OA	antörfig	
OF	flachtorfig	
OT	tiefitorfig	
T	Typenausprägung	
T1	schwach ausgeprägt	
T2	ausgeprägt	
T3	degradiert	
H	Horizontierung	
HD	diffus	
HA	abrupt horizontal	
HU	unregelmässig horizontal	
HB	biologisch durchmischt	
HT	tiefgeflügel, rigolt	

19	OB Schätzung / 20 UB Schätzung ■	
0	skelettfrei, skelettlarm	< 5 %
1	schwach skeletthalig	5 - 10 %
2	kieshaltig *	10 - 20 %
3	steinhaltig	10 - 20 %
4	stark kieshaltig *	20 - 30 %
5	stark steinhaltig	20 - 30 %
6	kiesreich *	30 - 50 %
7	steinreich	30 - 50 %
8	Kies *	> 50 %
9	Geröll, Geschiebe	> 50 %
	höchstens 1/3 Grobskelett	
	(• > 5 cm)	
21	Feinerdekorung	
0	skelettfrei, skelettlarm	0 - 5 %
1	schwach skeletthalig	5 - 10 %
2	skeletthalig	10 - 20 %
4	stark skeletthalig	20 - 30 %
6	skelettreich	30 - 50 %
8	Kies, Geröll, Geschiebe	> 50 %

22	UB Labor / 22 UB Labor ■	
1	Sand S	0 - 5 %
2	schluffiger Sand uS	0 - 5 %
3	lehmiger Sand IS	5 - 10 %
4	lehmreicher Sand IrS	10 - 15 %
5	sandiger Lehm sL	15 - 20 %
6	Lehm L	20 - 30 %
7	toniger Lehm tL	30 - 40 %
8	lehmiger Ton IT	40 - 50 %
9	Ton T	50 - 100 %
10	sandiger Schluff sU	0 - 10 %
11	Schluff U	0 - 10 %
12	lehmiger Schluff IU	10 - 30 %
13	toniger Schluff tU	30 - 50 %

23	Wasserhaushaltsgruppen	
Senkrecht durchwachsene Böden		
Normal durchlässig		
a	sehr tiefgründig	
b	tiefgründig	
c	mässig tiefgründig	
d	ziemlich flachgründig	
e	flachgründig und sehr flachgründig	
Stauwasserbeeinflusst		
f	tiefgründig	
g	mässig tiefgründig	
h	ziemlich flachgründig	
i	flachgründig und sehr flachgründig	
Grund- oder hangwasserbeeinflusst		
k	tiefgründig	
l	mässig tiefgründig	
m	ziemlich flachgründig	
n	flachgründig und sehr flachgründig	
Stauwassererprägte Böden		
Selten bis zur Oberfläche porengesättigt		
o	mässig tiefgründig und tiefgründig	
p	ziemlich flachgründig und flachgründig	
Häufig bis zur Oberfläche porengesättigt		
q	ziemlich flachgründig	
r	flachgründig und sehr flachgründig	
Grund- oder hangwassererprägte Böden		
Selten bis zur Oberfläche porengesättigt		
s	tiefgründig	
t	mässig tiefgründig	
u	ziemlich flachgründig und flachgründig	
Häufig bis zur Oberfläche porengesättigt		
v	mässig tiefgründig und flachgründig	
w	ziemlich flachgründig und flachgründig	
meist bis zur Oberfläche porengesättigt		
x	ziemlich flachgründig	
y	flachgründig und sehr flachgründig	
dauernd bis zur Oberfläche porengesättigt		
z	sehr flachgründig	

24	Pflanzennutzbare Gründigkeit	
0	extrem tiefgründig	> 150 cm
1	sehr tiefgründig	100 - 150 cm
2	tiefgründig	70 - 100 cm
3	mässig tiefgründig	50 - 70 cm
4	ziemlich flachgründig	30 - 50 cm
5	flachgründig	10 - 30 cm
6	sehr flachgründig	< 10 cm

26	Geländeform	
a	eben	0 - 5 %
b	gleichmässig geneigt	5 - 10 %
c	konvex	10 - 10 %
d	konkav	10 - 10 %
e	ungleichmässig	0 - 10 %
f	gleichmässig geneigt	10 - 15 %
g	konvex	15 - 15 %
h	konkav	15 - 15 %
i	ungleichmässig	0 - 15 %
j	gleichmässig geneigt	15 - 20 %
k	gleichmässig geneigt	20 - 25 %
l	konvex	25 - 25 %
m	konkav	25 - 25 %
n	ungleichmässig	0 - 25 %
o	gleichmässig geneigt	25 - 35 %
p	konvex	35 - 35 %
q	konkav	35 - 35 %
r	ungleichmässig	0 - 35 %
s	gleichmässig	35 - 50 %
t	konvex	50 - 50 %
u	konkav	50 - 50 %
v	ungleichmässig	0 - 50 %
w	gleichmässig	50 - 70 %
x	ungleichmässig	0 - 75 %
y	gleichmässig	> 75 %
z	ungleichmässig	0 - > 75 %

Horizontbezeichnung		
29	Hauptrolle	
A	Organo-mineral. Oberboden (< 30 % OS)	
B	Unterbodenhorizont	
C	Untergrund (Ausgangsmaterial)	
E	Eluvial – oder Auswaschungshorizont	
I	Illuvial – oder Einwaschungshorizont	
O	Organischer Auflagehorizont (> 30 % OS)	
R	Felsunterlage	
T	Torf / hydromorpher organischer Horizont	
AB	Übergangshorizont	
BC	Komplexhorizont	
II, III	Gesteinswechsel	

30	Unterteilung der Haupthorizonte	
a	ammoorig (> 10 % OS)	
b	begraben	
ch	chem. verwittert	
cn	mit Konkretionen	
f	Fermentationszone	
fe	Fe-Anreicherung	
fo	fossil	
g	rostfleckig	
gg	bunt (hydromorph)	
h	Humusstoffzone	
hh	oberste, schwarze Humusstoffzone ■	
k	kalkflaumig, -tuffig	(Wald)
l	Streuzone (Litter)	
m	massiv, zementiert	
na	Na-Anreicherung	
ox	Fe/Al-Oxid-Anreicherung	
p	Pflugschicht	
q	quarkörnig	
r	reduziert	
sa	Salzanreicherung	
st	gut strukturiert	
t	Tonanreicherung	
vt	vertisolisch, schwundrissig	
w	Verwitterung d. Ausgangsmaterials	
x	kompakt	
y	aufgefüllter Horizont ■	
z	Zersatz des Muttergesteins	
()	schwach ausgeprägt	
[]	nur stellenweise vorhanden	

31	Gefüge: Form	
Gr	Granulats ■	
Kr	Krümelgefüge	
Sp	Subpolyederggefüge	
Po	Polyederggefüge	
Pr	Prismengefüge	
Pl	Plattengefüge	
Ko	Kohärentgefüge	
Ek	Einzelkomgefüge	
osm	schwammig	
ofi	filzig	organisch
obl	blättrig	organisch

32	Grössenklasse (•)	
1	< 2 mm	
2	2 - 5 mm	
3	5 - 10 mm ■	
4	10 - 20 mm ■	
5	20 - 50 mm ■	
6	50 - 100 mm ■	
7	> 100 mm ■	

44	Kalk (CaCO₃)	
0	kein CaCO ₃	
1	nur im Skelett CaCO ₃	
2	CaCO ₃ ± vorhanden, gel. Aufbrausen	
3	schwaches Aufbrausen (+)	
4	mittleres Aufbrausen (++)	
5	starkes Aufbrausen (+++)	

59	Exposition	
N, NE, E, SE, S, SW, W, NW	(• = keine Exp.)	

61	Vegetation (aktuell)	
AK	Acker offen	
KW	Kunstwiese	
WI	Dauerwiese	
WE	Dauerweide	
BG	Baumgarten	
SO	Intensivobstanlagen	
SG	Gemüse, Garten	
SB	Beeren	
SR	Reben	
BK	Krautvegetation	
BS	Strauchvegetation	
WA	Wald	
SL	Streuland	
RI	Riedland	
MO	Moor	
UW	Grasland (Urwiese)	
OL	anthropogenes Ödland	
XX	andere	

62	Ausgangsmaterial	
TO	Torf	
TU	Tuff	
SK	Seckreide	
SA	Sand	
LO	Löss	
HS	Hangschutt (Bergsturz)	
AL	Alluvionen	
KO	Kolluvionen	
HL	Hanglehm	
SL	Seebodenlehm	
SC	Schotter *	
MS	schottrige Moräne *	
MO	Moräne *	
MG	Mergelmoräne *	
ME	Mergel	
TN	Ton	
TS	Tonschiefer	
SS	Sandstein	
KG	Konglomerat	
KS	Kalkstein	
DO	Dolomitgestein	
RW	Rauwacke	
GR	Granit	
GN	Gneis	
SF	Schiefer	

63	*	
..1:	Günz	
..2:	Mindel	
..3:	Riss	
..4:	Würm	
..5:	nacheiszeitlich	

64	Landschaftselement	
EE	Ebene	- 5 %
TM	Talmulde	- 10 %
TS	Talsohle	- 15 %
TC	Tälchen	- 15 %
SF	Schwemmfächer	- 15 %
SK	Schuttkegel	- 25 %
TW	Talwall	- 25 %
TT	Talterrasse	- 15 %
HT	Hangterrasse	- 15 %

PF	Plateau	- 15 %
KR	Kuppe, Rücken	- 25 %
HF	Hangfuss	- 25 %
HH	Flachhang	- 25 %
HX	Steilhang	- 50 %
HY	Steilhang	- 75 %
HZ	extr. Steilhang	> 75 %
HR	Rutschhang	
HM	Hangmulde	
ER	Erosionsrinne	
HP	Hangrippe	

65	Kleinrelief	
1	Konvex- (Verlust) lage	
2	Konkav- (Gewinn) lage	
0	ausgeglichen	

66	Krumenzustand	
1	gut	
2	mässig gestört	
3	stark gestört	

67	Limitierende Eigenschaften des Bodens	
A	Bodenart	
C	Chemismus	
D	Durchlässigkeit	
F	Fremdnässe	
G	nutzbarer Wurzelraum	
I	Staufläche	
S	Bodenskelett	
U	Untergrund extrem durchlässig	
Z	Zustand Gefüge	

der Topographie		
L	Lage im Relief	
N	Hangneigung	
O	Oberflächengestalt	

des Klimas		
K	Klimatische Lage	
H	Höhenstufen	
X	Exposition	
Y	Niederschläge	

68	Nutzungsbeschränkungen	
B	maschinelle Bearbeitung/Bewirtschaftung	
E	Erosion	
G	Gründigkeit	
M	Mikroklima (Frost, Wind etc.)	
P	Überschüttung	
Q	Querflutung	
R	Rutschung	
T	Tragfähigkeit	
V	Vegetationsdauer	
W	Wasser-/Luftaushalt	

69/70	Meliorationen	
--------------	----------------------	--